



März 2010

Liebe Genossinnen, liebe Genossen!

Heute übersenden wir euch den dritten „Roten Landkreisbrief“ mit kurzen und knappen Informationen zu unseren Aktivitäten im 1. Quartal 2010.

Aus dem SPD-Unterbezirk Nienburg

Strategiekonzept der SPD

Der Unterbezirksvorstand hat auf seiner letzten Klausurtagung mit der Entwicklung eines Strategiepapiers zur Optimierung von Parteistrukturen und weiteren Themen begonnen. Auf einem Funktionärstreffen wurde das Konzept vorgestellt und mit Vertretern der einzelnen Ortsvereine diskutiert und beschlossen. Inhaltlich geht es um Mitgliederwerbung, die Stärkung der Arbeitsgemeinschaften und eine bessere Verflechtung von Unterbezirk und den Ortsvereinen. Das Konzept wird den Ortsvereinsmitgliedern zurzeit auf den Jahreshauptversammlung vorgestellt. (sr)

Volksbegehren Gute Schulen für Niedersachsen – Startschuss im April 2010

Die Ortsvereine im Landkreis Nienburg beteiligen sich am „Volksbegehren für gute Schulen“, der Startschuss fällt nach den Osterferien. Von Mitte April bis Anfang Oktober 2010 werden die Ortsvereine mit Unterstützung des Unterbezirks Nienburg in Form eines Aktionsstandes vor Ort Unterschriften sammeln, damit die Ziele des Volksbegehren: Abitur nach 13 Jahren – IGS Neugründungen erleichtern – Volle Halbtagschulen erhalten – erreicht werden. Die Terminkoordinierung übernimmt der Unterbezirk. Wer mithelfen möchte, wendet sich bitte an das SPD-Unterbezirksbüro Nienburg. (cr)

Weitere Infos zum Volksbegehren unter: www.volksbegehren-schulen.de

Regionalkonferenz in Verden – Vorstellung der 3 Bewerber für den SPD-Landesvorsitz

In 10 Regionalkonferenzen stellen sich 3 BewerberInnen für den Landesvorsitz Niedersachsen vor (Monika Griefahn, Olaf Lies, Stefan Schostok). Die Mitgliederbeteiligung hat dabei einen hohen Stellenwert, jedes Mitglied kann seine Stimme abgeben. Wir laden euch ein, am Samstag, 10.04.2010, 11.00 Uhr, in Verden (Tennishalle Dauelsen) mit dabei zu sein und euer Votum abzugeben. Bitte meldet eure Teilnahme im Unterbezirksbüro Nienburg an: Per E-Mail jederzeit, telefonisch sind wir ab dem 06.04.2010 wieder zu erreichen. Wir werden einen Bus nach Verden einsetzen bzw. uns um Fahrgemeinschaften kümmern. Ihr könnt euch aber auch gerne an euren Ortsvereinsvorsitzenden/Abteilungsvorsitzenden wenden, die Anmeldung wird dann an uns weitergegeben. (cr)

Nähere Infos zum Verfahren und den Kandidaten unter www.spd-niedersachsen.de

Aus den Arbeitsgemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft 60plus wählt neuen Vorstand

Am 03. März 2010 wählten die Delegierten des Unterbezirks Nienburg einen neuen Vorstand der Arbeitsgemeinschaft 60plus. Als Vorsitzender bestätigt wurde Bernd Brieber aus Steyerberg. Seine Stellvertreter sind Marion Kollhorst und Werner Reinhardt, Schriftführerin ist Dorothea Mettchen. Als Beisitzer wurden gewählt: Heinrich Buchholz, Hans-Hermann Göbbert, Werner Meier, Karl Schönfeld, Klaus Seidemann, Willi Tams, Hartmut Waschke und Richard Wischhöfer.

Am Mittwoch, 24.03.2010, findet um 16.00 Uhr eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Suizidgefährdung im Alter“ in Bad Rehburg, Gaststätte Carpe Diem, statt. (cr)

Aus der SPD-Kreistagsfraktion

Unverzichtbarer Baustein der Jugendarbeit - SPD-Kreistagsfraktion besucht Jugendwerkstatt des Landkreises

Keinen Schulabschluss erreicht, keine Ausbildungsstelle oder Anschlussbeschäftigung gefunden, aufgrund besonderer persönlicher oder familiärer Probleme nicht in eine Ausbildung gekommen? Für Jugendliche und junge Erwachsene mit großen Hürden bietet der Landkreis Nienburg in seiner Jugendwerkstatt sozialpädagogische und fachlich praktische Begleitung für den Einstieg in Ausbildung und Beruf. Beim Besuch dieser Einrichtung, deren Gründung im Jahr 2000 von unserer damaligen Landtagsabgeordneten Marie-Luise Hemme initiiert wurde, zeigt sich unsere Fraktion beeindruckt von der vielfältigen und fundierten Jugendarbeit. Insgesamt 40 jungen Menschen zwischen 15 und 27 Jahren werden theoretische und praktische Kenntnisse in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Metall- und Fahrzeugtechnik oder sozialen Dienstleistungen vermittelt, dazu gehören aber auch sozialpädagogische Betreuung und Beratung, Hilfen bei beruflicher Orientierung, Bewerbungstraining und Berufspraktika und das Ganze bei einer Dauer von 6 bis zu 24 Monaten. Ein „Coaching Center“ führt in Kooperation mit der Volkshochschule bei einer Kapazität von ca. 10-16 Plätzen zum Hauptschulabschluss. „Die Jugendwerkstatt ist unverzichtbar, um junge benachteiligte Menschen zu unterstützen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.“, betont Renate Haßlinger, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses. Die gute Arbeit der Jugendwerkstatt kennt sie aus dem noch jungen „ELF“ (Essen – Lernen – Freizeit) - Projekt der Nordertorschule, denn hier liefert die Jugendwerkstatt - Bereich „soziale Dienstleistungen“ - zweimal wöchentlich schmackhaftes und gesundes Essen. (bm)

Matthias Tote neues Mitglied der Kreistagsfraktion

Als Nachrücker für Martin Claus, der nach seinem Austritt aus der Partei auch sein Mandat niederlegte, begrüßte die Fraktion jetzt Matthias Tote aus Gandesbergen in ihren Reihen. „Wir freuen uns, dass mit dem 22-Jährigen ein junger Genosse, der bereits kommunalpolitische Erfahrung aus seiner Heimatgemeinde mitbringt und auch ehrenamtlich sehr engagiert ist, unsere sozialdemokratische Politik im Kreistag mitgestalten wird.“, so der Fraktionsvorsitzende Ernst Brunschön. (bm)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern

Frohe Ostern

Elke Tonne-Jork und das Redaktionsteam